



Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg
Montafonerstraße 21
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9
info@stand-montafon.at
www.stand-montafon.at
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.1/2018/bm

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 3. Juli 2018 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der 22. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 25. Juni 2018 nehmen an der im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Herbert Bitschnau, Tschagguns
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Martin Netzer, MSc, Gaschurn
Viz-Bgm Alexander Kasper, St. Gallenkirch
Bgm DI (FH) Jürgen Kuster, MBA, Schruns
Bgm Raimund Schuler, St. Anton
Vize-Bgm Michael Zimmermann, Vandans
Vize-Bgm Anita Dönz, Silbertal

Entschuldigt: DI Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds
Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Burkhard Wachter, Vandans
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal

Weitere Sitzungsteilnehmer: DI Thomas Mennel zu TOP1
Mitarbeiterin Nikola Kern zu TOP1 und TOP2

Schriftführer: Standessekretär Mag Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 16:07 Uhr die Forstfondssitzung und begrüßt die Forstfondsvertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende ersucht um Aufnahme des zusätzlichen Beratungspunktes „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung. Gegen die geänderte Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Sanierung Maisäß Manuaf Nr. 5 (Tschagguns) - Vergabe von Handwerkerarbeiten
- 2.) Vermietung und Stromanschluss von Maisäß Hoha Nr. 6 (Schruns)
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der 21. Forstfondssitzung vom 19.06.2018
- 4.) Berichte
- 5.) Personalangelegenheiten (*in nichtöffentlicher Sitzung, Erweiterung der TO*)
- 6.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.)

Der Vorsitzende begrüßt Architekt DI Thomas Mennel und ersucht ihn um Erläuterung der Ausschreibung und die geplante Auftragsvergaben für die Sanierung des Maisäß Manuaf Hnr. 5 in Tschagguns. Herr Mennel informiert über das zweistufige Ausschreibe-Verfahren, bei welchem in einem ersten Schritt ein Aufruf zur Bewerbung und Interessensbekundung erfolgte. In einem zweiten Schritt wurden die Interessenten anhand eines Leistungsverzeichnisses zur konkreten Angebotslegung eingeladen. Anhand einer tabellarischen Aufstellung informiert Mennel über die eingegangenen Angebote.

Zum Angebot des Baumeisters wird festgehalten, dass dies deutlich höher als erwartet ausgefallen ist. Das ist darauf zurückzuführen, dass der Frost einen Teil der Fundament-Steinmauer beschädigt hat und diese Maßnahme im Angebot bereits berücksichtigt ist. In der Diskussion werden unter anderem auch die möglichen Varianten der Abwasserentsorgung besprochen. Dabei hält der Vorsitzende fest, dass die Gemeinde Tschagguns einen Abwasserplan in Auftrag gegeben hat und die Bestvariante mit zentraler gemeinsamer Kleinkläranlage noch mit den anderen Maisäß-Eigentümern abgesprochen wird. Bgm Netzer erachtet es als wichtig, dass die zukünftige Abwasser-Abrechnung über den Wasserverbrauch erfolgt.

Folgenden Vergaben werden auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und beschlossen:

Gewerk	Firma	Kosten netto lt. Angebot
Baumeister	Gebrüder Vonbank Ges.m.b.H.	76.437,49 €
Installateur	Bömag Heizung Sanitär Solar	9.765,32 €
Ofensetzer	Müller Ofenbau	4.800,00 €
Schlosser	Metallbau Keßler GmbH & Co KG	5.800,00 €
Zimmerer	Zimmerei Mathies	25.193,30 €
Spengler	Spenglerei Fritz GmbH	1.500,00 €

Pkt. 2.)

Der Vorsitzende hält eingangs fest, dass im Zuge der Neuvermietung des Maisäß Hoha Nr. 6 (Schruns) der Anschluss an das Stromnetz gewünscht und als zweckmäßig betrachtet wird. Mitarbeiterin Nikola Kern erläutert anhand einer tabellarischen Aufstellung die verschiedenen Anschlussstellen und Varianten eines möglichen Stromanschlusses. Der Standessekretär ergänzt, dass es die Möglichkeit gibt, diesen Anschluss über den Netzbetreiber Montafonerbahn umzusetzen oder wie in einer früheren Beratung diskutiert, auch als private Stromleitung mit anderen Elektrofirmen ausgeführt werden kann. Bgm Schuler spricht sich für die Übernahme der Leitung durch die Montafonerbahn aus, da dann bei allfälligen Schäden oder Leitungsproblemen die Zuständigkeit bei einem versierten Netzbetreiber und nicht beim Stand liegt. In der Diskussion wird noch darauf hingewiesen, weitere Angebote von Montafoner Baufirmen einzuholen. Bgm Netzer regt an, allenfalls auch ein Leerrohr für künftige Zwecke einzulegen. Nach weiterer Diskussion wird ein Stromanschluss über die kostengünstigere Trassenvariante über die Parzelle Brief befürwortet. Nach Einholung weiterer Angebote werden der Betriebsdienst und die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Beauftragungen an die Bestbieter vorzunehmen und den Stromanschluss umzusetzen. Dies wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen.

Für die Vermietung des Maisäß Hoha wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Frau Kern erläutert die Angebote und deren Reihung. Nach kurzer Diskussion wird die Vermietung des Maisäß Hoha Nr. 6 auf Antrag des Vorsitzenden an die Bestbieter Patricia und Bernhard Elkuch aus Liechtenstein für die Dauer von drei Jahren mit der Option auf zwei Jahre Verlängerung einstimmig beschlossen.

Pkt. 3.)

Die Niederschrift der 21. Forstfondssitzung wurde allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt und wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 4. – Berichte:

- a) keine Berichte

Pkt. 5.)

Personalangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung

Pkt. 6. – Allfälliges:

- a) keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 16:44 Uhr
Schruns, 31. August 2018
Schriftführer:

Forstfondsvertretung:

